

Vereinbarung über die Rechtsbeziehung zu Dritten

zwischen der

<Name der Krankenkasse>

und der

<Name der Krankenkasse>

- nachfolgend als bisherige Betriebskrankenkassen bezeichnet -

gemäß § 155 Absatz 2 SGB V.

Präambel

Die Verwaltungsräte der bisherigen Krankenkassen haben nach § 197 Absatz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 155 Absatz 1 Satz 1 SGB V beschlossen, beide Krankenkassen zu vereinigen. In Ausführung dieses Beschlusses wird folgende Vereinbarung über die Rechtsbeziehungen zu Dritten getroffen:

§ 1 Organisation und Verwaltung

(1) Für die Abwicklung der dezentralen Geschäfte im bisherigen Kassenbereich der **<Name der Krankenkasse>** ist beabsichtigt, den bisherigen Verwaltungssitz in **<Ort>** als Geschäftsstelle bis zum **<TT.MM.JJ.>** vollumfänglich und ab dem **<TT.MM.JJ.>** an (...) Tagen pro Woche weiterzuführen.

(2) Die zentralen Bereiche, wie z. B. Buchhaltung, Controlling, Revision, Recht und Personal werden von der Hauptverwaltung in **<Ort>** ab dem **<TT.MM.JJ.>** wahrgenommen.

(3) Dem Verwaltungsrat der **<Name der Krankenkasse (neu)>** werden jeweils **<Anzahl>** Arbeitgeber- und **<Anzahl>** Versichertenvertreter angehören.

§ 2 Personal

Das bei der **<Name der Krankenkasse>** beschäftigte Personal übernimmt die Aufgaben in der neuen Verwaltungsstelle in **<Ort>**.

§ 3 Übergang der Mitglieder

(1) Die Mitglieder der bisherigen Krankenkasse gehen mit Wirkung ab dem **<TT.MM.JJ.>** auf die neue Krankenkasse über (§ 155 Absatz 6 Satz 2 SGB V).

(2) Die Versicherungspflichtigen werden von den Arbeitgebern bei der **<Name der Krankenkasse>** ab- und bei der **<Name der Krankenkasse neu>** angemeldet.

(3) Die Versicherten der **<Name der Krankenkasse>** werden durch diese gemeinsam und rechtzeitig über die Vereinigung der Kassen und die sich hieraus für die Versicherten ergebenden Rechtsfolgen unterrichtet.

§ 4 Unterrichtung der Vertragspartner

Die bisherigen Krankenkassen unterrichten ihre Vertragspartner über die Vereinigung.

§ 5 Rechnungslegung

(1) Alle Einnahmen und Ausgaben der **<Name Krankenkasse>**, die wirtschaftlich den Zeitraum bis zum **<TT.MM.JJ.>** betreffen, sind in den Abschluss für das Geschäftsjahr **<TT.MM.JJ.>** einzubeziehen. Die Abgrenzungsposten (Beiträge, Ersatzleistungen, Leistungen usw.) sind im Sachbuch **<JJ>** zu buchen.

(2) In allen laufenden Erstattungs- und Ersatzleistungsfällen erstellt die **<Name der Krankenkasse>** Zwischenabrechnungen per **<TT.MM.JJ.>**.

§ 6 Vermögensauseinandersetzung

(1) Das Vermögen der bisherigen Krankenkassen geht zum **<TT.MM.JJ.>** auf die **<Name der Krankenkasse (neu)>** über.

(2) Die sofort verfügbaren Zahlungsmittel (einschließlich der aufgelösten kurzfristigen und mittelfristigen Geldanlagen) und langfristigen Geldanlagen der **<Name der Krankenkasse>** werden zum **<TT.MM.JJ.>** an die **<Name der Krankenkasse (neu)>** übertragen.

(3) Bank- und Postvollmachten sowie ggf. weitere Vollmachten, die auf Selbstverwaltungsorgane oder Mitarbeiter der **<Name der Krankenkasse>** ausgestellt sind, sind mit Wirkung ab dem **<TT.MM.JJ.>** zu widerrufen.

(4) Das Inventar der **<Name Krankenkasse>** geht zum **<TT.MM.JJ.>** auf die **<Name Krankenkasse (neu)>** über.

<Ort>, den <TT.MM.JJ.>

<Ort>, den <TT.MM.JJ.>

Vorsitzender des
Verwaltungsrates

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Vorsitzender des Vorstandes

Vorsitzender des Vorstandes

*Nicht in die Vereinbarung mit aufzunehmen sind bindende Aussagen darüber, wer neuer Vorstand der vereinigten Krankenkasse werden soll. Die Wahl obliegt dem neuen Verwaltungsrat.

Allenfalls darf seitens des Verwaltungsrates ein Vorschlag für die Kandidatur zum Vorstand der neuen Fusionskasse abgegeben werden.